

PRESSEMITTEILUNG

24. April 2013

DIE FRAKTION
IM GEMEINDERAT

CDU besucht Firma MANNER Sensortelemetrie

High-Tech-Unternehmen beeindruckt durch Innovationen

Vor wenigen Tagen war die CDU-Gemeinderatsfraktion bei der MANNER Sensortelemetrie GmbH im Rahmen einer Betriebsbesichtigung zu Gast. Firmenchef Dr. Ernst Manner stellte den Stadträten und Vertretern des CDU-Vorstands sein Unternehmen vor, das sich durch ein hohes Maß an Innovation und Kundenorientierung auszeichne. Seit 1991 befinde sich das Unternehmen stetig auf Wachstumskurs und sei mit Messlösungen sowie Serienanwendungen an rotierenden und bewegten Teilen, insbesondere bei hohen Anforderungen an Verfahrenstechnik und Messdatenqualität, erfolgreich, so Dr. Manner. „Wir sind deshalb sehr froh darüber, dass die Firma MANNER dem Standort Spaichingen auch künftig die Treue halten wird und schon heute dafür die Weichen stellt“, so CDU-Fraktionschef Tobias Schumacher vor dem Hintergrund der Erweiterung und Vorbereitung der späteren Nachfolge der jetzigen Geschäftsleitung mit dem geplanten Einstieg der beiden Töchter Stephanie und Julia Manner nach Abschluss derer Promotionen.

Die CDU zeigte sich beeindruckt von der Technologie und vom breiten Tätigkeitsspektrum des Unternehmens, das Dr. Manner den Gästen bei einem spannenden Rundgang durch das zuletzt im Jahr 2010 erheblich vergrößerte Firmengebäude im Eschenwasen anhand konkreter Produkte erläuterte. Seit vielen Jahren ist das Unternehmen führend auf dem Gebiet der berührungslosen Sensordatenübertragung und arbeitet mit

nahezu sämtlichen Weltmarktführern in den Bereichen Automobil-, Maschinen- und Turbinenbau, Luftfahrt oder Chemieindustrie zusammen. So zählen ZF, MTU, Airbus, Eurocopter, Mercedes-Benz, BMW und Audi zu den Kunden von MANNER. Und auch für den Motorsport im Allgemeinen und deren „Königsklasse“ Formel 1 entwickelt und produziert MANNER die passenden Messsysteme auf Grundlage der Sensortelemetrie.

Foto

Dr. Ernst Manner (3. von rechts) mit seiner Frau Gaby und den CDU-Stadträten Ralf Ellenberger, Tobias Schumacher, Steffen May, Stefan Ballof und Karsten Frech (von links).